



Studiengang Literatur und Medien Master of Arts, M.A.

Der interdisziplinäre Studiengang kombiniert Literatur- und Medienwissenschaft in neuartiger Weise und trägt damit der ständig wachsenden Bedeutung der Medien im kulturellen Sektor Rechnung. Fundiert von literaturwissenschaftlichen und medienwissenschaftlichen Modulen, stehen im Zentrum des Studiengangs die Schnittstellen und die komplexen wechselseitigen Beziehungen zwischen Literatur und Medien. Zum einen wird erarbeitet, inwiefern die Literatur selbst ein Medium ist und Literaturwissenschaft als Medienwissenschaft verstanden werden kann. Zum anderen klärt das Studium das Verhältnis der Literatur zu den anderen Medien – vom mündlichen Erzählen über benachbarte Künste bis hin zum Film und den Neuen Medien – und befasst sich mit den Formen des intermedialen Austauschs. Auf diese Weise vermittelt der Studiengang theoretische, textuelle, mediale, historische und kulturelle Kompetenzen. Mit seiner Ausrichtung wird nicht nur eine Neuakzentuierung der Literaturwissenschaften vorgenommen, sondern es werden auch die Startbedingungen von Absolventen verbessert, die nach dem Master-Abschluss ins Berufsleben eintreten.

Das Studium besteht aus dem Modul Literaturwissenschaft, der literaturtheoretische Grundlagen und Studieninhalte der in Bayreuth angebotenen Einzelphilologien vermittelt und dem Modul Medienwissenschaft. Dieses teilt sich wiederum auf in die Komponenten „Allgemeine Medienwissenschaft“ und „Literaturwissenschaft als Medienwissenschaft“. Zudem ist ein Modul „Kulturstudien“ in das Studienprogramm integriert. Der Studiengang ist wissenschaftlich ausgerichtet; zugleich gewährleisten die beiden Komponenten „Literaturtheorie und Praxis“ und „Literaturwissenschaft berufsbezogen“ die Nähe zur beruflichen Praxis.

Das für die Absolventen in erster Linie in Betracht kommende Berufsfeld ist der Kultursektor. Literatur- und Medienwissenschaftler sind überall dort einsetzbar, wo das „kulturelle Gedächtnis“ verwaltet, wo Meinungsbildung zu aktuellen kulturellen Entwicklungen betrieben oder wo neue kulturelle Produkte hergestellt werden. Wichtige Berufssparten sind daher:

- Verlagswesen
- Journalismus in Printmedien, Fernsehen oder Hörfunk

Studienfachberatung:

Professor Dr. Martin Huber
Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth
Tel.: **0921 / 55-3611** und **-3630**
martin.huber@uni-bayreuth.de
ndl@uni-bayreuth.de

Weitere Informationen im Internet:

zum Master-Studiengang
„Literatur und Medien“:
[www.uni-bayreuth.de/studium/
master_allgemein/
literatur-und-medien](http://www.uni-bayreuth.de/studium/master_allgemein/literatur-und-medien)

Informationen zum Internationalen Promotionsprogramm „Kulturbegegnungen – Cultural Encounters – Rencontres Culturelles. Interdisziplinäre Studien zu Sprache, Literatur und Medien“:
www.promotion-kb.uni-bayreuth.de

Zentrale Studienberatung:

Universität Bayreuth
95440 Bayreuth
Telefon: **0921 / 55-5245**
studienberatung@uni-bayreuth.de

International Office:

Universität Bayreuth
D – 95440 Bayreuth
Telefon: **0921/ 55-5240**
auslandsamt@uni-bayreuth.de

- Bibliothekswesen, Archive, Dokumentationsstellen und Museen
- staatliche und städtische Bildungs- und Kulturinstitutionen, Kulturreferate
- Erwachsenenbildung im Kultursektor
- Theaterarbeit und Dramaturgie

Zunehmend finden Literatur- und Medienwissenschaftler aber auch in „fachfernen“ Bereichen der Wirtschaft Anstellung. Zu nennen sind hier vor allem: Presse- und Marketingabteilungen von Betrieben, Werbung und Personalbereich.

Der Studiengang setzt ein mit mindestens „gut“ abgeschlossenes Studium einer Literaturwissenschaft voraus (Bachelor, Magister, Staatsexamen oder ein vergleichbarer Abschluss). Da der Studiengang fächerübergreifend angelegt ist, können die Studierenden grundsätzlich auch Veranstaltungen in Fächern besuchen, in denen sie keinen Abschluss erworben haben. Voraussetzung sind dabei jedoch adäquate Sprachkenntnisse. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Eine Aufnahme des Studiums zum Sommersemester ist auf Antrag möglich.

Erfolgreiche Absolventen des Master-Studiengangs „Literatur und Medien“ können in das **Internationale Promotionsprogramm „Kulturbegegnungen – Cultural Encounters – Rencontres Culturelles. Interdisziplinäre Studien zu Sprache, Literatur und Medien“** aufgenommen werden, das in der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth angesiedelt ist. Das klar strukturierte, theoretisch und methodisch fundierte Programm bietet einen forschungsintensiven Rahmen für Dissertationen zu interkulturell ausgerichteten Themen in allen Fächern der Fakultät: Afrikanistik und Literatur in afrikanischen Sprachen, Anglistik, Arabistik, Germanistik einschließlich Interkulturelle Germanistik, Islamwissenschaft, Medienwissenschaft, Romanistik sowie Theaterwissenschaft.

Im Master-Studiengang „Literatur und Medien“ werden – durch die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, durch Leistungsnachweise im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen oder durch Prüfungsleistungen – insgesamt 120 Leistungspunkte erworben. Sie verteilen sich auf das Hauptfach (107 LP) und die Studienelemente (13 LP).

Modul	Hauptfach: Lehrveranstaltungen	SWS	LP
M-1	Literaturwissenschaft	16	26
	Allgemeine Literaturwissenschaft/Literaturtheorie	4	9
	Einzelne Literaturwissenschaften	8	13
	Literaturtheorie und Praxis	4	4
M-2	Medienwissenschaft	16	28
	Allgemeine Medienwissenschaft	8	15
	Literaturwissenschaft als Medienwissenschaft	8	13
insgesamt:		32	54
Studienelemente: Lehrveranstaltungen			
M-3	Kulturstudien	6	7
M-4	Literaturwissenschaft berufsbezogen	6	6
insgesamt		12	13
Hauptfach: Prüfungsleistungen			
Klausur (4 Stunden)			12
Mündliche Prüfungen (60 Minuten)			12
Abschlussarbeit			29
insgesamt:			53
Gesamtsumme			120

* SWS = Semesterwochenstunden

** Die Vergabe der Leistungspunkte („Credit Points“) richtet sich nach dem European Credit Transfer System (ECTS). Das ECTS-System unterstützt die internationale Vergleichbarkeit von Studienleistungen, die an europäischen Universitäten erbracht werden.